

Versorgungssicherheit im Quartier

Projekt "Pflege@Quartier" GESOBAU AG Berlin



Eckdaten des Verwaltungsbestandes Märkisches Viertel

Wohneinheiten 14.992 WE

Wohnfläche 1,046 Mio. m²

Ø Wohnfläche
 rd. 69,8 m²

Ø – Haushaltsgröße
 2,0 Personen

Mieterzufriedenheit 71%

Mieteralter - über 65 Jahre 28,6%

Transfereinkommensbezieher ca. 27%

Migrationshintergrund ca. 37%



Das Projekt "Pflege@Quartier"

- Entwicklung eines Wohn- und Quartierskonzepts für Mieterinnen und Mieter 65plus mit Pflegegrad im Märkischen Viertel
- Kooperation mit Krankenkasse (AOK Nordost), Universitäten,
 Pflegediensten, Nachbarschaftshilfen und Quartiersmanagement
- Ausstattung von 30 Bestandswohnungen und Realisierung einer Musterwohnung "Pflege@Quartier"
- Einbeziehung von Lösungen aus dem Bereich AAL:
 Altersgerechte Assistenzsysteme für ein selbstbestimmtes Leben
- Ausrichtung an den Bedürfnissen der zukünftigen Nutzer/ Mieter
- Förderung durch GKV-Spitzenverband im Rahmen des Modellprogramms zur Weiterentwicklung neuer Wohnformen nach § 45 f SGB XI
- Projektlaufzeit: 01.02.2015 31.01.2018



Projektstruktur - Beteiligte

GESOBAU AG	Projektleitung	Projekt- kernteam
AOK Nordost	fachliche Begleitung	
Technische Hochschule Wildau	wissensch. Begleitung	

IT-Dienstleister/ Service- und Technikstelle	Beratung und Lieferung / Einbau der Technik Anlaufpunkt für teilnehmende Kunden, Akquise im Viertel	
Pflege	Netzwerk Märkisches Viertel, Pflegestützpunkt, Angehörige, Pflegedienste, Senioren-Infothek	
Kommune	Formelle Einbindung und informelle Unterstützung	



Was wollen die Nutzerinnen und Nutzer?

- "Ich will, dass meine Wohnung auf mich aufpasst!"
- "Altersgerecht wohnen heißt, ganz normal zu wohnen."
- "Ich möchte in meiner gewohnten Umgebung alt werden."
- "Man muss doch mit der Zeit gehen, ich habe schließlich auch ein Smart Phone!" (Teilnehmerin, 93 Jahre alt)

GESOBAU-Mieterbefragung 2015





Gewinnung der Projektteilnehmer

- Persönliche Ansprache
- Hausaushänge
- Informationsveranstaltungen
- Pflegedienste
- AOK-Stützpunkt Märkisches Viertel
- Mund-zu-Mund-Propaganda
- Kick-Off Veranstaltung mit allen Teilnehmern zur Vorstellung des Projektes

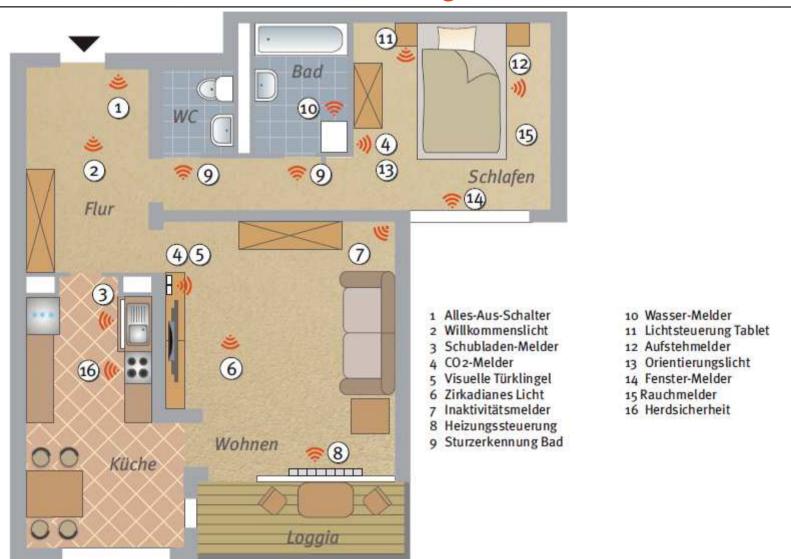


Nutzerorientierte Konzeption

- Fokusgruppenbefragungen (ca. 8 Teilnehmer je Gruppe)
- Workshop: Wohn-und Teilhabebedarfe älterer Menschen im Märkischen Viertel
- Enge Begleitung der Teilnehmer durch Servicestelle "Pflege@Quartier"
- Erkenntnisse aus anderen seniorenorientierten Projekten (wie z.B. Seniorennetz MV und den "Cyber Seniors")
 - Aus zunächst geplanter Standard-Lösung "für alle" wird individueller Ansatz für jeden Projektteilnehmer



Nutzerorientierte Ausstattung



Ausstattungsstrategie Pflege@Quartier



Basisausstattung

- Leicht nachrüstbare Technik
- Erleichterung des Lebens in der Wohnung für alle Altersgruppen
- Sichtbarer / fühlbarer
 Nutzen
- Aufwertung der Wohnung

Zusatzausstattung

- Abgestimmt auf spezifische Probleme der Bewohner
- Schrittweise erweiterbar
- Modulare Hilfspakete, z.B.
 Sicherheit, Demenz,
 Sturzgefahr



Netzwerk MV und Seniorennetz MV

- Netzwerk Märkisches Viertel:
 - GESOBAU AG
 - Pflegedienste
 - Bezirksamt
 - Pflegestützpunkt
 - Sportvereine
 - Handwerksfirmen
 - Senioren-Infothek (zzgl. ehrenamtliches Engagement)
- Seniorennetz Märkisches Viertel:
 - Internetplattform speziell f
 ür Senioren mit Fokus M
 ärkisches Viertel
 - Erarbeitet von Senioren für Senioren
 - Aufzeigen von Versorgungsangeboten im Viertel
 - Stützung des Ehrenamtes (z.B. Nachbar hilft Nachbar)
 - Parallel Tablet-Schulungen um Interesse zu wecken



Ausblick

- Entwicklung Geschäftsmodell
- Kosten-Nutzen-Analyse abgeschlossen
- Enge Begleitung der Projektteilnehmer über das Projekt hinaus bis mindestens Ende 2018
- Daraus Ableitung weiterer Fragestellungen bzw. Konzeptionen
- Weiterentwicklung von Netzwerken und seniorengerechten Angeboten
- Weitere Beobachtung des Smart Home Marktes und daraus entstehender Möglichkeiten zur Versorgung hochaltriger Mieter





GESOBAU AG

Frank Druska Wilhelmsruher Damm 142, 13439 Berlin

Tel.: 030 4073-1272

Mobil: (0173) 2 38 95 43

E-Mail: frank.druska@gesobau.de

Internet: www.gesobau.de

